



---

AZ: 048.01  
SV Nr. 2020/147

Ersteller: Klaus-Peter Bitzer

---

**EDV-Angelegenheiten - Bericht über die IT-Infrastrukturen der Gemeinde Langenargen, die WLAN-Strukturen und den Sachstand in Bezug auf das Online-Zugangs-Gesetz (OZG)**

---

**Beschlussvorschlag:**

**1. Das Gremium nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Sachverhalt:**

a) IT-Infrastrukturen der Gemeinde Langenargen

Die IT-Infrastruktur der Gemeinde Langenargen wird in der Anlage verkürzt dargestellt. Da eine Komplettdarstellung aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich ist, handelt es sich dabei um eine Darstellung der EDV-Grundausstattung der Gemeindeeinrichtungen. Dargestellt sind die jeweiligen Einrichtungen und deren Verbindung in das Rathaus Langenargen. Dabei muss nicht zwangsläufig solch eine Verbindung bestehen. Sofern dies notwendig war, wurde die Verbindung über eine VPN-Verbindung (Virtual Private Network) realisiert. Diese Verbindungen sind dargestellt. Ebenso dargestellt sind die EDV-Komponenten, die sich im Rathaus, sowie den Einrichtungen befinden. Zusätzlich sind beim Rathaus noch die eingesetzten Programme, die vom kommunalen Rechenzentrum Komm.ONE bezogen werden, dargestellt.

b) WLAN-Strukturen

Hier ist zu unterscheiden zwischen WLAN-Zugangspunkten, die sich im öffentlichen Freiluftbereich befinden und Punkten, die sich im öffentlichen Gebäudebereich befinden. Die Gemeinde Langenargen betreibt in Gebäudebereichen folgende WLAN-Netze:

- Münzhof
- Rathaus – Sitzungssaal
- Eingangs- und Servicebereich des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing

Im öffentlichen Freiluftbereich befinden sich die Zugangspunkte des Free-Key-Wifi. Dieser kostenfreie Service der Gemeinde Langenargen wird seit Juni 2017 angeboten und umfasst derzeit die Bereiche Strandbad, Arboner Platz bis Schloss Montfort, Marktplatz von Rathaus bis zur Sparkasse und Schulstraße. Seitens der Gemeinde wurde bei der EU ein Zuschussantrag nach dem Programm WIFI4EU gestellt, durch das öffentliche Internetzugangspunkte im Freiluftbereich geschaffen werden sollen. Hier erhielt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 15.000 € bewilligt. Zusammen mit einem zertifizierten Partner wurde ein Konzept zum weiteren Ausbau der Zugangspunkte erstellt. Es sollen die Bereiche Uferpromenade, Schlosspark, Schlossgarage, Bahnhofplatz und Bahnhofstraße mit solchen Zugangspunkten versehen werden. Im Moment befinden sich die einfach zu realisierenden Punkte in der Bearbeitung und sollen dieses Jahr noch fertig gestellt werden. Sofern noch Verhandlungen notwendig sind, werden diese zeitnah geführt.

#### c) Online-Zugangs-Gesetz (OZG)

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet Bund und Länder, Ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 digital anzubieten. Bisher wurden insgesamt 575 Verwaltungsdienstleistungsbündel identifiziert. Letztlich stecken dahinter ungefähr 5.000 verschiedene einzelne Dienstleistungen. Dies sind sogenannte OZG-Leistungen. Das Land Baden-Württemberg hat bereits einige Grundvoraussetzungen geschaffen um die Leistungen bis Ende 2022 anzubieten. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann auf der service-bw Internetseite ein Servicekonto anlegen. Über dieses Konto kann er Anträge stellen und mit der Behörde sicher elektronisch kommunizieren. Die betreffende Behörde kann über Ihr Behördenkonto die eingegangenen Meldungen abrufen und intern bearbeiten. Der IT-Dienstleistungspartner Komm.ONE stellt bereits die ersten Verwaltungsleistungen digital zur Verfügung. Dies sind:

- Hund anmelden,
- Plakatierungserlaubnis beantragen,

- Meldebescheinigung beantragen,
- Wohnungsgeberbescheinigung ausstellen sowie
- Ins Ausland abmelden.

Weitere Leistungen wie Parkausweis beantragen, Grundsicherung oder Beantragung eines Schwerbehindertenausweises sind in Planung. Da zu einigen der o.g. Punkte eine Gebühr anfällt ist das Einrichten eines e-Payment-Systems notwendig.

Aktuell steht die Gemeinde Langenargen sowohl in Kontakt mit dem IT-Dienstleister Komm.ONE als auch mit service-bw um diese Dienstleistungen sobald als möglich den Bürgerinnen und Bürgern anbieten zu können. Hierzu sind entsprechende Schulungen für das Personal des Bürgerservice Plus vorgesehen, damit die Leistungen dann auch in die Homepage der Gemeinde Langenargen eingebunden werden können. Im Zuge der Neuerstellung der Homepage wird dieser Bereich ebenfalls mit eingebunden.

**Kosten/Finanzierung:**

Entfällt, bzw. die Kosten werden in den einzelnen Bereichen des Haushalts abgebildet. Hier handelt es sich um eine Kenntnissgabe.

**Anlagen:**

LA\_Netzwerkplan1

**Sichtvermerke:**

Klaus-Peter Bitzer  
Leiter des Hauptamtes

Achim Krafft  
Bürgermeister